

Satiren 1

- [1] **Semper ego auditor tantum? numquamne repōnam**
immer ich Hörer nur? niemals ? zurück legen werde
- [2] **vexātus totiēns raucī Thēsēide Cordi?**
geplagt gewesen so oft des heiseren durch die Theseis des Cordus?
- [3] **inpūne ergo mihi recitāverit ille togātās,**
straflos also mir wird vorgelesen haben jener Togaten,
- [4] **hic elegōs? inpūne diem cōsūmpserit ingēns**
dieser Elegien? straflos den Tag wird verzehrt haben gewaltig
- [5] **Tēlephus aut summī plēnā jam margine librī**
Telephus oder des Höchsten voll schon mit dem Rand des Buches
- [6] **scriptus et in tergō necdum finītus Orestēs?**
geschrieben und auf dem Rücken noch nicht beendet Orestes?
- [7] **nōta magis nūlli domus est sua quam mihi lūcus**
bekannt mehr keinem Haus ist eigene als mir Hain
- [8] **Mārtis et Aeoliīs vicīnum rūpibus antrum**
des Mars und äolischen benachbart an den Felsen Höhle
- [9] **Vulcānī; quid agant ventī, quās torqueat umbrās**
des Vulcanus; was tun mögen die Winde, welche peinige möge Schatten
- [10] **Aeacus, unde alius fūrtivae dēvehat aurum**
Aeacus, woher ein anderer der gestohlenen hinab führen möge Gold
- [11] **pelliculae, quantās jaculētur Mōnychus ornōs,**
des Beutelchens, wie viele werfe möge Monychus Eschen,
- [12] **Frontōnis platani convolsaque marmora clāmant**
des Fronto der Platane ausgerissen und Marmore schreien
- [13] **semper et adsiduō ruptae lēctōre columnae.**
immer und unablässigen durch den Vorleser zerbrochene Säulen.
- [14] **expectēs eadem ā summō minimōque poētā.**
erwarten mögest dasselbe von dem Höchsten dem Geringsten und Dichter.
- [15] **et nōs ergo manum ferulae subdūximus, et nōs**
und wir also Hand der Rute entzogen haben, und wir
- [16] **cōsiliū dedimus Sullae, privātus ut altum**
Rat gaben wir dem Sulla, privat damit tief
- [17] **dormiret. stulta est clēmentia, cum tot ubique**
schliefe. töricht ist Nachsicht, da so vielen überall
- [18] **vātibus occurrās, peritūrae parcere chartae.**
den Dichtern begegnen mögest, der bald zugrunde gehenden schonen dem Blatt.
- [19] **cūr tamen hōc potius libeat dēcurrere campō,**
warum doch diesem eher gefallen möge durch laufen auf dem Feld,
- [20] **per quem magnus equōs Auruncae flexit alumnus,**
durch welchen großer Pferde der Aurunca bog er Zögling,
- [21] **sī vacat ac placidī ratiōnem admittitis, ēdam.**
wenn frei ist und der Gelassenheit Überlegung lasst zu, dar legen möge ich.
- [22] **cum tener uxōrem dūcat spado, Mēvia Tuscum**
wenn zart Ehefrau führe möge Kastrat, Mevia toskanischen
- [23] **figat aprum et nūdā teneat vēnābula mammā,**
durch bohre möge Eber und nackter halte möge Jagdspeere mit der Brust,
- [24] **patriciōs omnis opibus cum prōvocet ūnus**
patrizische alle mit Vermögen wenn heraus fordere möge einer
- [25] **quō tondente gravis juvenī mihi barba sonābat,**
bei dem schneidend schwere dem Jüngling mir Bart tönte,
- [26] **cum pars Niliacae plēbis, cum verna Canōpī**
wenn Teil der nilotischen des Volkes, wenn Haus geborener von Canopus
- [27] **Crispīnus Tyriās umerō revocante lacernās**
Crispinus tyrischen von der Schulter zurück ziehenden Umhänge
- [28] **ventilet aestivum digitis sūdantibus aurum**
schwinde möge sommerlichen mit den Fingern schwitzenden Gold

- [29] **nec sufferre queat majōris pondera gemmae,**
und nicht ertragen könne möge größeren Gewichte des Edelsteins,
- [30] **difficile est saturam nōn scribere. nam quis inīquae**
schwierig ist Satire nicht schreiben. denn wer der ungerechten
- [31] **tam patiēns urbis, tam ferreus, ut teneat sē,**
so geduldig der Stadt, so eisern, dass halte möge sich,
- [32] **causidici nova cum veniat lectica Mathōnis**
des Rechtsredners neue wenn komme möge Sänfte des Matho
- [33] **plēna ipsō, post hunc magni dēlātor amīci**
voll mit ihm selbst, nach diesen des großen Ankläger des Freundes
- [34] **et cito raptūrus dē nōbilitāte comēsā**
und bald im Begriff zu rauben von der Adel verzehrt
- [35] **quod superest, quem Massa timet, quem mūnere palpat**
was übrig ist, den Massa fürchtet, den mit Geschenk streichelt
- [36] **Cārus et ā trepidō Thymelē summissa Latinō;**
Carus und von zitternden Thymele unterwürfig dem Latinus;
- [37] **cum tē summoveant quī testāmenta merentur**
wenn dich weg schieben mögen die welche Testamente verdienen
- [38] **noctibus, in caelum quōs ēvehit optima summī**
bei den Nächten, in den Himmel welche hinauf trägt beste des Höchsten
- [39] **nunc via prōcessūs, vetulae vēsica beātae?**
jetzt Weg des Fortschritts, der Greisin Blase der seligen?
- [40] **unciolam Proculējus habet, sed Gillo deuncem,**
Zwölfstel chen Proculeius hat, aber Gillo elf Zwölfstel,
- [41] **partēs quisque suās ad mēnsūram inguinis hērēs.**
Anteile je der seine nach Maß des Unterleibs Erbe.
- [42] **accipiat sānē mercēdem sanguinis et sic**
empfangen möge gewiss Lohn des Blutes und so
- [43] **palleat ut nūdīs pressit quī calcibus anguem**
erleiche möge wie bloßen drückte der mit den Fersen Schlange
- [44] **aut Lugudūnēsem rhētor dictūrus ad āram.**
oder lugudunensischen Redner im Begriff zu sagen zu Altar.
- [45] **quid referam quantā siccum jecur ārdeat irā,**
was soll ich berichten wie großer trocken Leber brenne möge vor Zorn,
- [46] **cum populum gregibus comitum premit hic spoliātor**
wenn das Volk mit den Scharen der Gefährten drückt dieser Berauber
- [47] **pūpillī prōstantis et hic damnātus inānī**
des Mündels feil stehenden und dieser verurteilter leeren
- [48] **jūdicīō? quid enim salvīs infāmia nummīs?**
durch Urteil? was denn heil gebliebenen Schande bei dem Geld?
- [49] **exul ab octāvā Marius bibit et fruitur dīs**
Verbannter von der achten Marius trinkt und genießt den Göttern
- [50] **irātīs, at tū victrix, prōvincia, plōrās.**
zürnenden, aber du siegreiche, Provinz, weinst.
- [51] **haec ego nōn crēdam Venusinā digna lucernā?**
dieses ich nicht soll ich glauben venusinischen würdig Lampe?
- [52] **haec ego nōn agitem? sed quid magis? Hēraclēās**
dieses ich nicht betreiben möge? sondern was mehr? herakleische
- [53] **aut Diomēdēās aut mūgītum labyrinthī**
oder diomedeischen oder Brüllen des Labyrinths
- [54] **et mare percussum puerō fabrumque volantem,**
und Meer geschlagen von dem Knaben Werkmann und fliegend,
- [55] **cum lēnō accipiat moechī bona, sī capiendi**
wenn Zuhälter empfangen möge des Ehebrechers Güter, wenn des zu ergreifenden
- [56] **jūs nūllum uxōrī, doctus spectāre lacūnar,**
Recht kein der Ehefrau, gelehrt betrachten Kassettendecke,
- [57] **doctus et ad calicem vigilantī stertere nāsō;**
gelehrt und an Becher wach enden schnarchen mit der Nase;
- [58] **cum fās esse putet cūram spērāre cohortis**
wenn erlaubt sein halte möge Sorge erhoffen der Kohorte

- [59] **quī bona dōnāvit praesēpibus et caret omnī**
 der Güter geschenkt hat den Krippen und entbehrt jeglichen
- [60] **majōrum cēnsū, dum pervolat axe citātō**
 der Vorfahren vom Zensus, während hin über fliegt auf der Achse beschleunigten
- [61] **Flāminiam puer Automedōn? nam lōra tenēbat**
 flaminische Junge Automedon? denn Zügel hielt
- [62] **ipse, lacernātae cum sē jactāret amicae.**
 selbst, der umhang bekleideten als sich brüstete möge der Freundin.
- [63] **nōnne libet mediō cērās implēre capācēs**
 etwa nicht behagt mittleren Wachstafeln an füllen geräumige
- [64] **quadriviō, cum jam sextā cervīce ferātur**
 am Kreuzweg, wenn schon sechsten mit dem Nacken getragen werde
- [65] **hinc atque inde patēns ac nūdā paene cathedrā**
 hier her und dort hin offen stehend und nackten fast mit dem Lehnstuhl
- [66] **et multum referēns dē Maecēnāte supīnō**
 und viel erwähnend über Maecenas zurück gelehten
- [67] **signātor falsī, quī sē lautum atque beātum**
 Fälscher des Falschen, der sich fein und glücklich
- [68] **exiguīs tabulis et gemmā fēcerit ūdā?**
 geringen Tafeln und mit dem Edelstein gemacht haben wird feuchten?
- [69] **occurrit mātṛōna potēns, quae molle Calēnum**
 begegnet Matronin mächtig, die weichen Calesischen
- [70] **porrēctūra virō miscet sitiente rubētam**
 im Begriff zu reichen dem Mann mischt dürstenden Rouge
- [71] **īnstituitque rudēs melior Lūcusta propinquās**
 unterrichtete und unerfahrene bessere Lucusta Verwandte
- [72] **per fāmam et populum nigrōs efferre marītōs.**
 durch den Ruf und das Volk schwarze hinaus tragen Ehemänner.
- [73] **audē aliquid brevibus Gyarīs et carcere dignum,**
 wage etwas kurzen Gyaren und dem Gefängnis würdig,
- [74] **sī vīs esse aliquid. probitās laudātur et alget;**
 wenn willst sein etwas. Redlichkeit wird gelobt und friert;
- [75] **crīmīnibus dēbent hortōs, praetōria, mēnsās,**
 den Verbrechen schulden Gärten, Prätorien, Tische,
- [76] **argentum vetus et stantem extrāpōcula caprum.**
 Silber alt und stehend außerhalb der Becher Bock.
- [77] **quem patitur dormīre nurūs corruptor avārae,**
 wen lässt zu zu schlafen der Schwiegertochter Verführer der habgierigen,
- [78] **quem spōnsae turpēs et praetextātus adulter?**
 wen der Braut schändliche und mit Purpursaum bekleidet Ehebrecher?
- [79] **sī nātūra negat, facit indignatio versum**
 wenn die Natur versagt, macht Entrüstung Vers
- [80] **quālemcumque potest, quālēs ego vel Cluviēnus.**
 welcher auch immer vermag, wie ich oder Cluvienus.
- [81] **ex quō Deucaliōn nimbīs tollentibus aequor**
 seit dem Deukalion durch die Regenwolken hebenden Meer
- [82] **nāvigio montem ascendit sortēsque poposcit**
 mit dem Schiff den Berg stieg hinauf Lose und forderte
- [83] **paulātīmq̄ue animā caluērunt mollia saxa**
 allmählich und durch den Atem wurden warm weiche Steine
- [84] **et maribus nūdās ostendit Pyrrha puellās,**
 und den Männern nackte zeigte Pyrrha Mädchen,
- [85] **quidquid agunt hominēs, vōtum, timor, ira, voluptās,**
 was auch immer tun Menschen, Gelübde, Furcht, Zorn, Lust,
- [86] **gaudia, discursūs, nostrī farrāgo libelli est.**
 Freuden, Lauf ereien, unseres Gemenge Büchleins ist.
- [87] **et quāndō ūberior vitiōrum cōpia? quāndō**
 und wann reichlicher der Laster Menge? wann
- [88] **major avāritiae patuit sinus? ālea quāndō**
 größer der Habgier hat sich geöffnet Busen? Würfelspiel wann

- [89] **hōs animōs? neque enim loculīs comitantibus itur**
diese Gemüter? und nicht nämlich mit den Kästchen begleitenden geht man
- [90] **ad cāsum tabulae, positā sed lūditur arcā.**
zu dem Glücksfall der Tafel, hingelegt worden aber spielt man mit der Truhe.
- [91] **proelia quanta illic dispēnsātōre vidēbis**
Kämpfe wie große dort mit dem Zahlmeister wirst du sehen
- [92] **armigerō! simplexne furor sēstertia centum**
mit dem Waffen träger! einfach ? Wahnsinn Sesterzen hundert
- [93] **perdere et horrentī tunicam nōn reddere servō?**
verlieren und zitternden Tunika nicht zurück geben dem Sklaven?
- [94] **quis totidem ērēxit villās, quis fercula septem**
wer ebenso viele errichtete Villengehöfte, wer Speise gänge sieben
- [95] **sēcrētō cēnāvit avus? nunc sportula primō**
im Geheimen aß Großvater? jetzt Sportelkorb am ersten
- [96] **limine parva sedet turbae rapienda togatae.**
an der Schwelle kleine sitzt der Menge zu raubende im Toga gekleideten.
- [97] **ille tamen faciem prius inspicit et trepidat nē**
jener dennoch das Gesicht zuerst mustert und zittert damit nicht
- [98] **suppositus veniās ac falsō nōmine poscās:**
untergeschoben kommest und mit falschem Namen forderst:
- [99] **agnitus accipiēs. jubet ā praecōne vocārī**
anerkannt wirst du empfangen. befiehlt von dem Herold gerufen zu werden
- [100] **ipsōs Trōjugenās, nam vexant limen et ipsi**
die selbst Troja Geborenen, denn plagen die Schwelle und sie selbst
- [101] **nōbiscum. 'dā praetōrī, dā deinde tribūnō.'**
mit uns. 'gib dem Prātor, gib danach dem Tribunen.'
- [102] **sed libertinus prior est. 'prior' inquit 'ego adsum.**
aber Freigelassener erster ist. 'erster sagt 'ich bin da.
- [103] **cūr timeam dubitemve locum dēfendere, quamvis**
warum soll ich fürchten oder zweifeln den Platz verteidigen, wenn auch
- [104] **nātus ad Euphrātē, mollēs quod in aure fenestrae**
geboren an den Euphrat, weiche weil in dem Ohr Öffnungen
- [105] **arguerint, licet ipse negem? sed quīque tabernae**
bezeugen mögen, es ist erlaubt selbst leugne ich? aber fünf Läden
- [106] **quadringenta parant. quid cōnfert purpura major**
vierhundert bringen ein. was trägt bei Purpur größerer
- [107] **optandum, sī Laurentī cūstōdit in agrō**
zu Erstrebendes, wenn im Laurentinischen bewacht in dem Feld
- [108] **conductās Corvīnus ovīs, ego possideō plūs**
gemietete Corvinus Schafe, ich besitze mehr
- [109] **Pallante et Licinīs? expectent ergo tribūnī,**
als Pallas und den Liciniern? erwarten mögen also Tribunen,
- [110] **vincant dīvitiae, sacrō nē cēdat honōrī**
siegen mögen Reichtümer, dem heiligen damit nicht weiche Ehre
- [111] **nūper in hanc urbem pedibus quī vēnerat albīs,**
kürzlich in diese Stadt mit den Füßen der welche war gekommen weißen,
- [112] **quandoquidem inter nōs sānctissima divitiārum**
da ja unter uns heiligste der Reichtümer
- [113] **majestās, etsī fūnesta Pecūnia templō**
Majestät, obgleich unheilvolle Geld im Tempel
- [114] **nōndum habitat, nūllās nummōrum ērēximus ārās,**
noch nicht wohnt, keine der Münzen haben wir errichtet Altäre,
- [115] **ut colitur Pāx atque Fidēs, Victōria, Virtūs**
wie verehrt wird Friede und Treue, Sieg, Tugend
- [116] **quaeque salūtātō crepitat Concordia nidō.**
und die begrüßt wordenen klappert Eintracht im Nest.
- [117] **sed cum summus honor finitō computet annō,**
aber wenn höchste Ehre beendet wordenen berechne Jahr,
- [118] **sportula quid referat, quantum ratiōnibus addat,**
Sportel was bringe möge, wieviel den Rechnungen füge hinzu möge,

- [119] **quid facient comitēs quibus hinc toga, calceus hinc est**
was werden tun Begleiter denen von hier die Toga, der Schuh von hier ist
- [120] **et pānis fūmusque domī? dēnsissima centum**
und Brot Rauch und zu Hause? dichteste hundert
- [121] **quadrantēs lectica petit, sequiturque maritum**
Viertel asses Sänfte begehrt, folgt und den Ehemann
- [122] **languida vel praegnās et circumducitur uxor.**
schlafe oder schwanger und wird herumgeführt Ehefrau.
- [123] **hic petit absentī nōtā jam callidus arte**
dieser ersucht abwesenden Zeichen schon gewandt durch die Kunst
- [124] **ostendēs vacuam et clausam prō conjugē sellam.**
zeigend leer und geschlossen statt der Gattin Sessel.
- [125] **‘Galla mea estī’ inquit, ‘citius dimitte. morāris?’**
‘Galla meine ist sagt, ‘schneller entlasse. verzögerst du?
- [126] **profer, Galla, caput. nōlī vexāre, quiescet.’**
vor strecke, Galla, Kopf. unterlasse zu plagen, wird ruhen.'
- [127] **ipse diēs pulchrō distinguitur ordine rerum:**
selbst Tag schöner wird gegliedert Ordnung der Dinge:
- [128] **sportula, deinde forum jūrisque peritus Apollō**
Sportel, danach Forum des Rechts und kundig Apollo
- [129] **atque triumphālēs, inter quās ausus habēre**
und triumphale, unter welche gewagt habend haben
- [130] **nescio quis titulōs Aegyptius atque Arabarchēs,**
ich weiß nicht wer Titel Ägypter und Arabarch,
- [131] **cujus ad effigiem nōn tantum mejjere fās est.**
dessen zu Bild nicht nur pissen recht ist.
- [132] **vestibulīs abeunt veterēs lassique clientēs**
aus den Vorhallen gehen weg alte müde und Klienten
- [133] **vōtaque dēpōnunt, quamquam longissima cēnae**
Gelübde und legen nieder, obgleich längste des Mahls
- [134] **spēs hominī; caulis miseris atque ignis emendus.**
Hoffnung dem Menschen; Kohl den Elenden und auch Feuer zu kaufen.
- [135] **optima silvārum intereā pelagique vorābit**
die besten der Wälder inzwischen des Meeres und wird fressen
- [136] **rēx hōrum vacuisque toris tantum ipse jacēbit.**
König dieser leeren und Lagern nur selbst wird liegen.
- [137] **nam dē tot pulchris et lātis orbibus et tam**
denn von so vielen schönen und breiten Schüsseln und so
- [138] **antiquis ūnā comedunt patrimonīa mēnsā.**
alten zusammen verzehren Vermögen Tisch.
- [139] **nūllus jam parasitus erit. sed quis ferat istās**
kein schon Schmarotzer wird sein. aber wer trage möge jene
- [140] **luxuriae sordēs? quanta est gula quae sibi tōtōs**
der Üppigkeit Schmutz? wie groß ist Gier Schlund die sich selbst ganze
- [141] **pōnit aprōs, animal propter convivia nātum!**
setzt Eber, Tier wegen der Gastmähler geboren!
- [142] **poena tamen praesēns, cum tū dēpōnis amictūs**
Strafe jedoch gegenwärtig, wenn du ab legst Umhänge
- [143] **turgidus et crūdum pāvōnem in balnea portās.**
geschwollen und roh Pfau in die Bäder trägst.
- [144] **hinc subitae mortēs atque intestāta senectūs.**
daher plötzliche Tode und ohne Testament Greisenalter.
- [145] **it nova nec tristis per cūctās fābula cēnās;**
geht neu und nicht traurig durch alle Mahlzeiten Erzählung;
- [146] **dūcitur irātis plaudendum fūnus amicis.**
wird geführt zornigen zu bejubelndes Begräbnis von Freunden.
- [147] **nīl erit ulterius quod nostris mōribus addat**
nichts wird sein weiter was unseren Sitten hinzu füge möge
- [148] **posteritās, eadem facient cupientque minōrēs,**
Nachwelt, dieselben werden tun werden begehren und die Jüngeren,

- [149] **omne in praecipitī vitium stetit. ūtere vēlis,**
jedes in dem Abhang Laster stand. gebrauchte die Segel,
- [150] **tōtōs pande sinūs. dīcēs hīc forsitan 'unde**
ganze entfalte Buchten. wirst sagen hier vielleicht 'woher
- [151] **ingenium pār māteriae? unde illa priōrum**
Begabung gleich dem Stoff? woher jene der Früheren
- [152] **scribendī quodcumque animō flagrante libēret**
des Schreibens was auch immer dem Geist brennend seiend beliebe möge
- [153] **simplicitās? cuius nōn audeo dīcere nōmen?**
Einfachheit? dessen nicht wage ich zu sagen den Namen?
- [154] **quid rēfert dictīs ignōscat Mūcius an nōn?**
was macht aus den Worten verzeihe möge Mucius ob nicht?
- [155] **pōne Tigillinum, taedā lūcēbis in illā**
nenn Tigellinus, mit der Fackel wirst leuchten in jener
- [156] **quā stantēs ārdent quī fixō gutture fūmant,**
in welcher stehend brennen die fest gemacht am Hals rauchen,
- [157] **et lātum mediā sulcum dēdūcit harēnā.'**
und breiten mittleren Furche zieht hin im Sand.'
- [158] **quī dedit ergo tribus patruīs aconīta, vehātur**
der gab also dreien Onkeln die Eisenhüte, möge gefahren werden
- [159] **pēnsilibus plūmīs atque illinc dēspiciat nōs?**
hängenden Federn und von dort blicke herab möge uns?
- [160] **'cum veniet contrā, digitō compesce labellum:**
'wenn wird kommen entgegen, mit dem Finger zügeln Mündchen:
- [161] **accūsātor erit quī verbum dīxerit "hic est."**
Ankläger wird sein der Wort gesagt haben wird "dieser ist."
- [162] **sēcūrus licet Aenēan Rutulumque ferōcem**
sorglos ist erlaubt den Äneas den Rutuler und wilden
- [163] **committās, nullī gravis est percussus Achillēs**
gegeneinander stellst mögest, keinem schwer ist geschlagen Achill
- [164] **aut multum quaesitus Hylās urnamque secūtus:**
oder viel gesucht gewesen Hylas die Urne und gefolgt:
- [165] **ēnse velut strictō quotiēns Lūcilius ārdēns**
mit dem Schwert gleichwie gezogen worden so oft Lucilius brennend
- [166] **īnfremuit, rubet audītor cui frīgida mēns est**
brüllte auf, errötet Zuhörer dem kalt Sinn ist
- [167] **crīminibus, tacitā sūdant praecordia culpā.**
bei den Anklagen, stiller schwitzen Herz eingeweide durch Schuld.
- [168] **inde ira et lacrimae. tēcum prius ergo volūtā**
daraus Zorn und Tränen. mit dir zuvor also wälze
- [169] **haec animō ante tubās: galeātum sēro duellī**
diese im Geist vor den Trompeten: behelmt spät des Krieges
- [170] **paenitet.' experiar quid concēdātur in illōs**
reut.' werde erproben was gestattet werde möge an jenen
- [171] **quōrum Flāminiā tegitur cinis atque Latīnā.**
deren von der Flaminischen Straße wird bedeckt Asche und von der Latinischen Straße.